

Autobiografisches zum Frühlingsanfang

Monatstreffen der Chiemgau-Autoren am 25.3.2024

Die Chiemgau-Autoren luden auch im März wieder zum Literaturtreffen in die Traunsteiner Kulturfabrik NUTS ein. Das Programm des Abends, durch den Gudrun Bielenski führte, startete wie üblich mit dem beliebten „Lesen nach Los“. Elisabeth Heering präsentierte zwei Gedichte vom Werden, Sein und Vergehen, zu denen sie nach eigener Aussage beim Ausmisten des Pferdestalls inspiriert worden war: »Aus dem Leben eines Strohalms« und »Dasein eines Blattes« schildern mit eindrucksvollen Bildern den Kreislauf des Lebens, bei dem am Ende immer etwas Neues entsteht.

Inge Hörauf entführte die Zuhörerschaft mit ihrem Kinderbuch „Willy aus Wollarien“ in ein geheimnisvolles Land, in dem alle nur das machen, was sie gerne tun. Die Autorin hat die Geschichte für ihre Enkel geschrieben, die wie alle Kinder heutzutage in einem total durchgetakteten Alltag leben, der ihnen keine Zeit lässt herauszufinden, was in ihnen steckt.

»Ambivalenz« lautet der Titel des Textes von Matthias Vesely, in dem er das Publikum hautnah die tiefsten Abgründe einer Alkoholsucht miterleben ließ. Die kurzen, stakkatoartig gelesenen Sätze spiegelten den Gedankenstrudel des aus dem Rausch aufwachenden, orientierungslosen Ich-Erzählers wider.

Um ein autobiografisches Werk, das schwarze Lebensphasen nicht ausspart, ging es auch bei der angemeldeten Mitglieder-Lesung im Hauptteil des Abends. Lisa Maria Schweidlers 2023 erschienene Buch »Die dunkle Seite des Schmetterlings« weist mit der »Triggerwarnung: Depression, Essstörung« auf dem ansprechend gestalteten Titelcover darauf hin, was die Lesenden erwartet. Das Buch steht jedoch ganz im Zeichen der Resilienz, indem es schildert, wie die Autorin sich aus den dunkelsten Abgründen zu Lebensfreude und neuen Anfängen zurückgekämpft hat. Es möchte anderen Menschen Mut machen und zeigen, dass man nicht allein ist mit dem, was in einem vorgeht, und dass es professionelle Hilfe gibt. Es möchte dazu inspirieren, sich hoffnungsvoll der Zukunft zu stellen. Beeindruckend war, wie die Autorin durch die dialogische Gestaltung der Lesung das Publikum mit einbezog.

Beim Autorenrätsel stellte Rosemarie Mußner den für seine illustrierten Kinderbuchgeschichten bekannten Janosch vor. Auch er hat eine Autobiografie verfasst, das bisher unveröffentlichte »Tagebuch eines frommen Ketzers«.

Das nächste Literaturtreffen findet am Montag, den 29.4.2024 um 19:00 im NUTS statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, gerne auch, um sich mit einem Text von maximal 10 Minuten Lesedauer auf der Bühne auszuprobieren.



Lisa Maria Schweidler las im NUTS aus ihrem Buch »Die dunkle Seite des Schmetterlings« (Foto: Anni Stiegler)

Sybille Trapp